

# Merkblatt zur Anwendung der Blankoformularbedruckung (BFB)

## Was ist Blankoformularbedruckung?

Blankoformularbedruckung – kurz BFB – ist die Formularerzeugung auf unbedrucktem Sicherheitspapier, wobei durch die Praxiscomputersoftware sowohl das eigentliche Formular als auch der Formularinhalt generiert wird.

## Vorteile der Blankoformularbedruckung

- ✓ Es können sowohl Laser- als auch Tintenstrahldrucker verwendet werden
- ✓ Aktualisierung der Formularversionen durch die Quartalsupdates des Praxisverwaltungssystems
- ✓ Fälschungssicher und vorbeugend gegen nachträgliche Manipulation
- ✓ UV-Aufdruck und Wasserzeichen auf dem Sicherheitspapier erhöht die Sicherheit
- ✓ Vereinfachung bei der Datenerfassung, bei konsequenter Verwendung eines Barcode-Lesers
- ✓ Je nach Druckertyp sog. „Mehr-Schacht-Drucker“ können Formulare in DIN A4 und DIN A5-Format gedruckt werden oder beispielhaft für Arztbriefe, Atteste etc. genutzt werden
- ✓ Die Archivierung der Durchschläge entfällt

## Anwendungs- und technische Voraussetzungen

- ✓ KBV zertifizierte BFB-Funktion mit Prüfnummer  
→ Verzeichnis zertifizierter Software für die BFB der KBV
- ✓ Sofern ein Tintenstrahldrucker genutzt wird, muss dieser ein Prüfzeugnis der Papiertechnischen Stiftung (PTS) zur Herstellung von Urschriften von Urkunden, aufweisen
- ✓ Blanko-Sicherheitspapier (siehe Sicherheitspapier und Bestellung)
- ✓ Einhaltung der Vorschriften zur Blankoformularbedruckung (§§ 34,42 BMV)

 [www.kvb.de](http://www.kvb.de) Rubrik Abrechnung/Erstellung-Abgabe-Korrektur/EDV-Abrechnung

## Druckerwahl

Für die Bedruckung freigegeben sind Laserdrucker (Non-Impact-Drucker) und Tintenstrahldrucker. Sofern Tintenstrahldrucker genutzt werden, müssen diese ein Prüfzeugnis der Papiertechnischen Stiftung (PTS) zur Herstellung von Urschriften von Urkunden aufweisen. Für den Ausdruck der Blankoformulare sind ausschließlich schwarze Farben zu verwenden.

Möchten Sie DIN A4- und DIN A5-Sicherheitspapier und zusätzlich den Rezeptvordruck bedrucken, benötigen Sie idealerweise einen Mehr-Schacht-Drucker (evtl. mit einem abschließbaren Schacht für die Rezepte). Alternativ sind auch mehrere Laserdrucker mit nur einem formatgerechten Papier-Einzugsschacht zweckmäßig. Letztlich sollte die Wahl des Druckers in Absprache mit dem Softwarehaus erfolgen.

## Sicherheitspapier und Bestellung

Das Sicherheitspapier gibt es in den Größen DIN A5 und DIN A4 und darf nur im Rahmen der Anwendungsbestimmungen zum Einsatz kommen, d. h. die Verwendung des Sicherheitspapiers für Arztbriefe, Privatrezepte oder ähnliches, ist nicht zulässig.

Das Sicherheitspapier enthält ein Wasserzeichen sowie ein UV-Aufdruck auf der Rückseite und macht das Formular dadurch fälschungssicher. Durch den Aufdruck eines genierten Barcodes wird eine manipulative Änderung stark erschwert. Das Sicherheitspapier kann beim Kohlhammerverlag über den Bestellschein Blankopapier bezogen werden. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen.

 [www.kvb.de](http://www.kvb.de) Rubrik Abrechnung » Erstellung-Abgabe-Korrektur » EDV-Abrechnung

## Welche Formulare können mit der BFB erzeugt werden?

Alle bundesweit einheitlichen vertragsärztlichen und psychotherapeutischen Formulare. Die Softwarehäuser erhalten die notwendigen Informationen und erforderlichen Unterlagen für die Zertifizierung bei der KBV.

### Ausnahmen:



Das **Rezept (Muster 16)** darf aus Sicherheitsgründen nicht im BFB-Verfahren erstellt werden. Der Originalvordruck kann aber problemlos mit dem Laser- oder Tintenstrahldrucker bedruckt werden.

Das **BTM-Rezept** Formular enthält Durchschläge und kann daher nicht mit Laser- oder Tintenstrahldrucker bedruckt werden. Allerdings ist hier eine Bedruckung mit dem herkömmlichen Nadeldrucker möglich oder manuell.

Bestimmte Formulare können im Duplexverfahren (beidseitige Bedruckung) erstellt werden.

Dies gilt für Muster:

- ✓ 12 (Verordnung häuslicher Krankenpflege)
- ✓ 13 (Heilmittelverordnung)
- ✓ 15 (Ohrenärztliche Verordnung einer Hörhilfe)
- ✓ 56 (Antrag auf Kostenübernahme)
- ✓ 63 (Verordnung spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV)).

Für die Erzeugung von Formularen im Rahmen der **Psychotherapie** sind Barcodes nicht enthalten und müssen auf normales weißes DIN A4 Papier der Stärke 80 g/m<sup>2</sup> gedruckt werden.

Hinweis:

Zum 1. Juli 2022 ist Vordruck Muster 1 (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform) entfallen. Der elektronische Versand der eAU über Kommunikationsdienst „KIM“ an die Krankenkassen ist verpflichtend.

Derzeit erhält der Patient noch Ausdrücke für sich und seinen Arbeitgeber über das Praxisverwaltungssystem als „Stylesheets“ im DIN A4 oder A5-Format.

Ab dem 1. Januar 2023 soll dann die Weiterleitung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung durch die Krankenkasse an den Arbeitgeber nur noch digital erfolgen. Arztpraxen sind weiterhin verpflichtet, ihren Patienten eine AU-Bescheinigung auf Papier auszudrucken.

 [www.kvb.de](http://www.kvb.de) Rubrik Praxis » IT in der Praxis » Telematikinfrastruktur » Kommunikation im Medizinwesen » Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Haben Sie Fragen? – Rufen Sie uns an!

KVB-Servicetelefonie  
IT in der Praxis

 089 57093-40040

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Bayerns